

Lokales

Redaktion



Telefon: 0 41 01 / 535-6120
0 41 01 / 535-6126

Kompakt

Feuerwehr im Dauereinsatz

PINNEBERG Gleich zu drei Einsätzen rückte die Pinneberger Feuerwehr am Sonnabend aus. Um 1.23 Uhr stand ein Motorroller in der Straße „Im Bans“ in Flammen. Der Roller sowie der Motorraum eines daneben geparkten Nissan wurden gelöscht. Einsatzende war um 2.06. Am Mittag rückten die Pinneberger Blauröcke zur Unterstützung nach Kummerfeld aus. Dort drohte ein abgebrochener Ast auf öffentlicher Fläche herunterzufallen. Der Ast wurde in etwa fünf Meter Höhe aus dem Rettungskorb der Drehleiter beseitigt. Am Nachmittag benötigte eine Seniorin im „Ossenpadd“ Hilfe. Sie konnte ihre Wohnungstür nicht öffnen. Als die Kameraden eintrafen, hatte ihr Enkel ihr bereits mit einem Schlüssel Abhilfe schaffen können.

Hilfe für Sehbehinderte

PINNEBERG Makuladegeneration (AMD), Grüner Star (Glaukom), diabetische Retinopathie oder andere Erkrankungen des Sehnervs und der Netzhaut – Patienten mit diesen Diagnosen können sich am Freitag, 7. August, beraten lassen. Außerdem gibt es Tipps für das tägliche Leben. Der Service ist kostenfrei. Beginn im Rathaus, Raum 200, ist um 10 Uhr. Anmeldungen nimmt Ingrid Hägemann-Raudies unter Telefon (04 82) 18 22 81 entgegen.



Hunderte Besucher beim Strandklub-Fest

PINNEBERG Beeindruckende Flüge und Stunts bestaunten am Sonnabend die Besucher des Geburtstagsfests des Strandklubs in der Cablesport Arena. Mit der Verlegung um eine Woche hatten die Organisatoren alles richtig gemacht, denn statt Regen und Gewitter empfingen die Besucher strahlender Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen. Perfekte Bedingungen für die Sportler auf dem Wasser aber auch die zahlreichen Besucher, die bei kühlen Cocktails die Sprüngeinlagen verfolgten und viel Sonne tanken konnten. *baf*

Standing Ovations für „Knallerbsen“

100 Besucher bei der Premiere im Rostengarten / Ausfall des Hauptsängers der Lebenshilfe-Band schnell kompensiert

PINNEBERG „Das war wohl das lauteste Konzert, dass wir im Jubiläumsjahr erlebt haben“, sagte Joachim Haß, Vorsitzender des Freundeskreises Rosengarten Pinneberg. Zum 80-jährigen Bestehen der Parkanlage spielten gestern „Rosi und die Knallerbsen“, die Band der Lebenshilfe Schenefeld.

„Für Behinderte sind wir nicht schlecht“, hatten die Musiker im Vorfeld selbstironisch verkündet. Doch vor der musikalischen Herausforderung mussten die

„Knallerbsen“ gestern erst einmal ein organisatorisches Problem lösen. „Unser Hauptsänger Stephan ist heute morgen ins Krankenhaus gekommen und daher mussten wir das Programm komplett improvisieren und auch die Umsetzung neu verteilen“, sagte Kevin Franklin, der in goldener Paillettenjacke, farblich abgestimmter Krawatte und roter Fliege in bester Showmastermanier durch das Programm führte.

Für den erkrankten Sänger stimmten die Musiker „Ein Stern“ von DJ Ötzi an. „Wir hauen jetzt richtig rein, damit Stephan uns im Krankenhaus hören kann und schnell wieder fit wird“, sagte Franklin. Mit „Highway to hell“ von AC/DC, „I am feeling good“, von Nina Simone und „Superstar“ im Original geschrieben von Bonnie Bramlett and Leon Russell – jeweils mit eigenen deutschen Texten versehen – heizten „Rosi und die Knallerbsen“ den etwa 100 Besuchern bei



Applaus: Die Bandmitglieder genossen die stehenden Ovationen des Publikums.

FRÖHLIG



Barbara von Rüsten (links) und Petra Matthießen bedankten sich mit Blumen.

strahlendem Sonnenschein ein.

„Das war für viele sicherlich musikalisch etwas ungewohnt, aber das müssten wir eigentlich wiederholen“, sagte Petra Matthießen, die zusammen mit Barbara von Rüsten im Namen des Freundeskreises mit einer Rose

Danke sagte. Mit einer Zugabe taten sich die Musiker zunächst schwer, doch Showmaster Franklin fand schnell eine Lösung: „Wir singen einfach noch einmal den Stern. Und damit wünschen wir Ihnen allen einen schönen, sonnigen und blumigen Sonntag“, sagte er. Beim

nächsten Konzert im Rosengarten wird es wieder klassisch: Svenja Liebrecht (Sopran) und Waldemar Saez-Eggers (Klavier) vom „Jungen Forum Drostei“ spielen am 11. September ab 19.30 Uhr Operetten, Chansons und Pop. Eintritt: zehn Euro. *Bastian Fröhlig*

Sommerpreisträsel 2015

DIE SPIELREGELN

An jedem Erscheinungstag der großen Ferien, also an 36 Tagen, verlost Ihre Tageszeitung unter allen richtigen Einsendungen einen attraktiven Preis. Jeder, der sich beteiligt, hat am Ende zudem die große Chance auf den Hauptgewinn: eine siebentägige Kreuzfahrt im Wert von rund 3000 Euro für zwei Personen mit der MS „AIDAPrima“ ab/bis Hamburg. Der Reisezeitraum ist zwischen dem 30. April bis zum 16. Juli 2016.

Wer die heutige Frage richtig beantworten kann, trägt die Antwort auf dem Coupon ein. Der Coupon muss beim Pinneberger Tageblatt, Damm 9-19, 25421 Pinneberg abgegeben werden. Es zählen nur Original-Coupons. Selbstverständlich können auch E-Paper-Kunden an dem Spiel teilnehmen. Einfach eine E-Mail an die Adresse: service@a-beig.de senden. In der Mail die Coupon-Nummer und Antwort, die E-Paper-Kundennummer sowie Name, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum angeben.

HAUPT- UND TAGESGEWINN

HAUPTGEWINN: Kreuzfahrt mit der MS „AIDAPrima“. Gestiftet vom Globetrotter Reisebüro in Elmshorn in Kooperation mit AIDA-Cruises.



TAGESGEWINN: Unter allen richtigen Einsendungen werden heute vier Karten für die Karl-May-Spiele in Bad Segeberg verlost, gestiftet von den Karl-May-Spielen. Einsendeschluss für die heutige Rätselfrage ist Donnerstag, 6. August. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISFRAGE

WAS STAND EHEMALS AUF DEM AREAL PARKSTADT EGGERSTEDT?

- Internat
- Wohngebiet
- Kaserne
- Bauernhof

(Antwort bitte ankreuzen)

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Telefonnummer (schnellere Benachrichtigung)

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

Coupon Nr. 13 (PIT)

Ich bin einverstanden, dass Sie mir auch zukünftig
 telefonisch per E-Mail per SMS per Brief
 weitere interessante Verlagsangebote unterbreiten. Wählen Sie so viele Felder, wie Sie mögen. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.
 Ich bin Abonnent der Tageszeitung: Ja Nein